

100 Jahre RCAF | B-29 fliegt von Hawaii nach Ägypten | Lockheed U-2 im Detail

der Luftfahrt  
**Klassiker**

25 JAHRE

der Luftfahrt

# Klassiker

Das Magazin für Luftfahrtgeschichte

06 | 2024



Der Weg zum Stuka



Bellanca: Irischer Renn-Flop



Die F-104 der Luftwaffe



## MESSERSCHMITT BF 109 **SPEZIAL**

Alle fliegenden Bf 109 • Die Bewaffnung der Emil

Deutschland 7,50 €

Österreich € 8,30 • Schweiz CHF 12,00  
Belgien € 8,70 • Luxemburg € 8,70  
Niederlande € 8,70 • Italien € 10,20







## Sonderlackierung zum D-Day

Eine Royal Air Force Typhoon (Eurofighter) wurde im Mai 2024 für die bevorstehenden Feierlichkeiten des 80. Jahrestages des D-Day in einem entsprechenden Schema lackiert. In dieser Saison wird sie das Hauptflugzeug sein, das vom Solo-Typhoon-Vorführpiloten der Royal Air Force (RAF), Flt. Lt. David „Turbo“ Turnbull, einem QFI der 29(R) Squadron in Coningsby, geflogen wird. Das neue Schema besteht aus einer dunkelgrauen/dunkelgrünen Kriegstarnung auf

der Oberseite, Invasionsstreifen auf dem Rumpf und unter den Tragflächen, dem Geschwadercode „FM-G“ und gelben Vorderkanten (an den linken und rechten Vorflügeln). Die ursprüngliche Hawker Typhoon FM-G wurde am D-Day von Sqn. Leader Denzil Jenkins von der 257 Squadron der RAF geflogen. Die frischlackierte Typhoon wurde am 31. Mai beim Midlands Air Festival in Ragley Hall, Warwickshire, erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.



## North American Sabre

Eine in Kanada gebaute Version der North American F-86E Sabre (CL-13B-6 oder Sabre Mk.6) in den Farben der USAF wurde kürzlich vom Flugplatz Teuge abgeholt und auf einem Anhänger nach Ypenburg gebracht, das heute zu Den Haag gehört. Der Jet flog in der Vergangenheit bei der deutschen Luftwaffe unter der Seriennummer JC-240 und später JC-362 und cn. 1717. – die derzeit aufgebrachte Lackierung ist daher nicht korrekt. Die Sabre ist das neuste Exponat in einem kleinen Museum und das bisher einzige Flugzeug der Ausstellung. Derzeit liegen sowohl die Tragflächen als auch ein Satz Befestigungsstangen neben dem Rumpf des Düsenflugzeugs. Diese Sabre-Version wurde zwar nie von der niederländischen Koninklijke Luchtmacht eingesetzt, spätere Varianten dagegen flogen sogar vom Standort Ypenburg aus.

**Der letzte einsatzfähige Lockheed F-104G Starfighter** der belgischen Luftwaffe, FX99 (c/n 9172), wurde von seinem derzeitigen Besitzer in Bilzen, Belgien, sorgfältig restauriert. Im August 2022 wurde der Jet von Luc Degens aus Bilzen erworben und zur Restaurierung abtransportiert. Ausgestellt wird er neben einer

Antonov An-2 TPS (c/n 1G 185-05, ex SP-FIX) bei der auf Luftfahrt spezialisierten Sammlung B&B Air-Bilzen. In den Jahren 2022 bis 2023 hat der Besitzer alle Schäden, welche die FX99 während ihres Lebens erlitten hatte, sorgfältig repariert und die Lackierung, die sie bei ihrem letzten Flug 1983 trug, wiederhergestellt.

